

Pflichtenheft Kantonaler Freiburger Solisten Wettbewerb

				Zeitlimit/Termin																
	April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher					
Die Organisation des kantonalen Solistenwettbewerbs wird vom kantonalen Vorstand vergeben				FKMV																
Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb		Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb		Allgemein	Verantwortlich															
1.1 Reglement																				
				Aufschalten der Reglemente auf der Homepage (letzte Version) - (FKMV und OK)	TK/MK															
1.2 Experten																				
2 Experten kontaktieren (mündlich)		Experten kontaktieren (mündlich)			TK/MK	CM	CCT													
Experten verpflichten (schriftlich)		Experten verpflichten (schriftlich)			TK/MK															
Zeitplan an die Experten senden		Zeitplan an die Experten senden			TK/MK															
Stückliste an die Experten senden					CCT															
Mail an Experten senden (Lohnabrechnung zur Kontrolle und letzte Infos)		Mail an Experten senden (Lohnabrechnung zur Kontrolle und letzte Infos)			TK/MK															
Empfang der Experten mit dem OK, danach Sitzung, 1 Stunde vor Beginn der Kategorie		Empfang der Experten mit dem OK, danach Sitzung, 1 Stunde vor Beginn der Kategorie (Sitzung wird von der MK geleitet)			TK/MK/OK															
Betreuung der Jury (Mit Organisator koordinieren)		Betreuung der Jury (Mit Organisator koordinieren)			TK/MK/OK															
Dem Kassier des FKMV die Lohnabrechnungen zukommen lassen		Dem Kassier des FKMV die Lohnabrechnungen zukommen lassen			TK/MK															
		Organisationsplan der MK für das Wochenende (Sitzungen, Start der Kategorien, etc)			MK															
1.3 Wettbewerbe																				
Kontrolle der definitiven Einschreibungen vor dem Druck des Librettos (gut kontrollieren dass alle Kandidaten Mitglied eines Musikvereins des FKMV oder VFJ sind)		Kontrolle der definitiven Einschreibungen vor dem Druck des Librettos (gut kontrollieren dass alle Kandidaten (ausser kat. 4) Mitglied eines Musikvereins des FKMV oder VFJ sind)			TK/MK															
Vorbereitung des Wettbewerbes nach dem Eintrag des Organisators der Daten in das Programm der TK					TK															
Kontrolle des Aktenordners für die beiden Experten					TK															
Kontrolle der Resultate, der Finalisten, des Klassements. Vergleichen mit dem Klassement Powerpoint		Kontrolle der Resultate, der Finalisten, des Klassements. Vergleichen mit dem Klassement Powerpoint, Listen, Tabelle der Qualifizierten für den Final			TK/MK/OK															
Bereitstellung einer Kopie der Stücke, der Juryberichte und Formulare der Finalisten (Programm TK)					TK															
1.4 Dem OK bereitstellen																				
				Die Cloud mit den verschiedenen Dokumenten	KK															
				Informatikprogramm für die Einschreibungen und Powerpoint für Siegerzeremonie	TK/KK (Yves)															
Namen und Adressen der Experten (CV + Foto)		Namen und Adressen der Experten (CV + Foto)			TK/MK															
Begrüssungswort des Präsidenten TK + Foto		Begrüssungswort des Präsidenten MK + Foto			TK/MK															
2.1 Kontakte und Inspektionen																				
				Vollständige Adresse (tel. & e-mail) des OK Präsidenten, des Verantwortlichen Wettbewerb und des Verantwortlichen Büro der Resultate in der Cloud bereitstellen	OK															
Erste Sitzung, Inspektion der Infrastruktur (Wettbewerb und Einspielsäle)		Erste Sitzung, Inspektion der Infrastruktur (Wettbewerb und Einspielsäle)			TK/MK/OK															

				Zeitlimit/Termin														
				April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
	Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb	Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb	Allgemein	Verantwortlich														
	2.2 Korrespondenz																	
			Senden der Anmeldeformulare (Solisten + Ensembles) an die Musikgesellschaften, dem Konservatorium, Tambourenleiter, Musikschulen und die Teilnehmer des Vorjahres.	OK														
Anmeldefrist am ersten Samstag der Herbstferien			OK															
	Senden der Wettbewerbszeiten und Informationen zum Einspielen an die Teilnehmer und die TK (unter Kontrolle der TK).	Senden der Wettbewerbszeiten und Informationen zum Einspielen an die Teilnehmer, die Instrumentallehrer, die Pianisten und die MK.		TK/MK/OK														
			Die Instrumentallehrer erhalten einen Zeitplan mit den Zeiten ihrer Schüler sowie ein Libretto und einen Freipass für die Wettbewerbe.	OK														
	2.3 Experten																	
			Experten kontaktieren um die Uebernachtungen abzuklären. Kopie an TK und MK	OK														
Die Verpflegung abseits des Geschehens organisieren. (Die Mitglieder der MK, TK und des Zentralverbandes können Samstag und Sonntag Mittag ebenfalls dort essen)			OK															
Getränke und Sandwiches organisieren (während den Wettbewerben)			OK															
Verschiebung zum Hotel organisieren			OK															
Getränke für die Eröffnungssitzungen organisieren.			OK															
	2.4 Wettbewerb																	
	Einen Ordner oder Mappe für die beiden Experten vorbereiten. Darin enthalten nach Kategorie und Reihenfolge geordnet sind:	Ein Blatt zur Zusammenfassung der Kategorie (wird von der MK bereitgestellt)		OK														
	Ein einziges Blatt für den Rapport (version TK)			OK														
	Zwei Kopien der Noten			OK														
	Ein Blatt zur Zusammenfassung der Kategorie (wird von der TK bereitgestellt)			TK/MK/OK														
		Für jeden Kandidaten einen Umschlag vorbereiten. Darin sind enthalten:		OK														
		2 Partituren (nummeriert und ohne Annotationen)		OK														
		2 Blätter für Beurteilung des Kandidaten. Von der MK bereitgestellt. Darauf sind enthalten: Nr. des Kandidaten, Titel und Komponist des Stückes, Platz für den Rapport, Platz für die Punktzahl, Platz für eventuelle Strafpunkte.		MK/OK														
		Einen Zeitplan erstellen, dieser muss von der MK akzeptiert werden. Pausen für die Experten einplanen (kleine Pause nach 1.30 Stunden). Pianisten max. 7 Kandidaten am Stück (Kat. 3+4), max 3 Kandidaten am Stück (Kat. 1+2) Tipp: Beim Erstellen des Plans von den Pianisten aus gehen.		OK														
		Einen Zeitplan für die Experten erstellen. Darauf ersichtlich, Zeit des Kandidaten, Nummer (keine Namen!!!) Titel des Stückes und ein Kasten für die Punktzahl		OK														

				Zeitlimit/Termin														
				April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
	Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb	Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb	Allgemein	Verantwortlich														
2.5 Final																		
	Ein Blatt für den finalen Rapport beilegen (Version TK)	Für jeden Kandidaten einen Umschlag mit 3 Partituren . Kein Beurteilungsblatt (Rapport)		TK/OK														
	Zeitplan vorbereiten und Partituren ausdrucken. Auslosung wird von TK durchgeführt.	Zeitplan vorbereiten (Vorspielzeit, Nummer des Kandidaten, Titel und Platz für die Punktzahl). Auslosung wird von der MK durchgeführt.		TK/MK/OK														
	Liste der Finalisten bekanntgeben (zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr.	Liste der Finalisten bekanntgeben (zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr.		OK														
	Nach Validierung der letzten Kategorie durch die TK, die Finalisten persönlich kontaktieren.	Nach Validierung der letzten Kategorie durch die MK, die Finalisten sowie deren Pianisten persönlich kontaktieren.		OK														
			Fotographen informieren ohne Blitz zu fotografieren.	OK														
3.1 Preise																		
<u>Die Anzahl Preise und deren Höhe sind wie folgt geregelt</u>																		
	1. Preis (Fr. 150.--)	1. Preis (Fr. 150.--)		OK														
	2. Preis (Fr. 100.--)	2. Preis (Fr. 100.--)		OK														
	3. Preis (Fr. 50.--)	3. Preis (Fr. 50.--)		OK														
	Freiburger Meister : Fr. 500.--	Freiburger Meister der jeweiligen Kategorie (Holz, Blech, Perkussion/Drumset): Fr. 300.-		OK														
		Freiburger Meister aller Kategorien: Fr. 200.- dazu (in separatem Umschlag überreicht)		OK														
			Preis für den jüngsten Teilnehmer (Tambour + Bläser/Perkussion)	OK														
	Nominatives Diplom mit Platzierung für die ersten drei jeder Kategorie	Nominatives Diplom mit Platzierung für die ersten drei jeder Kategorie, ohne Punktzahl		OK														
	Nominatives Diplom ohne Platzierung für alle anderen Teilnehmer	Nominatives Diplom ohne Platzierung und ohne Punktzahl für alle anderen Teilnehmer		OK														
			Organisation und Uebergabe des Pokales "Challenge"	Vorstand														
3.2 Resultatbekanntgabe und Ende des Wettbewerbs																		
	Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden nach der Kontrolle am Ende der Kategorie informiert und an die Preisübergabe eingeladen (ohne die Rangierung bekanntzugeben)	Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden nach der Kontrolle am Ende der Kategorie informiert und an die Preisübergabe eingeladen (ohne die Rangierung bekanntzugeben)		OK														
	Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden auf die Bühne gebeten.	Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden auf die Bühne gebeten.		OK														
	Der Gewinner des Finals wird auf die Bühne gebeten.	Die Gewinner des Finals werden auf die Bühne gebeten (Holz, Blech, Perkussion)		OK														
	Ein PowerPoint für die Organisation des Palmares, wurde vom FKMV erarbeitet und steht zur Verfügung.	Ein PowerPoint für die Organisation des Palmares, wurde vom FKMV erarbeitet und steht zur Verfügung.		OK/Vorstand														
	Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom und seinen Preis gemäss oben aufgeführter Liste.	Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom und seinen Preis gemäss oben aufgeführter Liste.		OK														
				Partituren, Diplom und Resultate an die Teilnehmer versenden.	OK													
	Excel Dokument mit Liste der gespielten Stücke, Komponisten an an die TK senden. (Excel Dokument der TK verwenden)	Excel Dokument mit Liste der gespielten Stücke, Komponisten und Arrangeure an an die MK senden. (Excel Dokument der MK verwenden)		TK/MK/OK														
	Eine Kopie des Programmes muss der TK übergeben werden.	Eine Kopie des gesamten Dossiers (Informatik) der MK übergeben		OK														
				Das Gesamtklassement aller Kategorien sowie jenes des Finals noch am Sonntag Abend auf dem Internet publizieren. Logos nicht vergessen (FKMV, SBV, FKB)	OK													
			Finaler Rapport schreiben (kann auch mündlich erfolgen)	OK														
			Einen separaten Ort auf oder neben der Bühne installieren für Fotos direkt nachdem der Kandidat auf die Bühne gerufen wurde	OK														

				Zeitlimit/Termin														
				April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 2 Wochen	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher
	Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb	Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb	Allgemein	Verantwortlich														
	3.3 Personal																	
			OK und Präsident	OK														
			Verantwortlicher des Berechnungsbüros (Verantwortlicher für die Informatik)	OK														
			Musikalischer Verantwortlicher	OK														
	Zweisprachiger Ansager für den Wettbewerbssaal	Zweisprachiger Ansager für den Wettbewerbssaal und eine Person für die Zeitmessung sowie die Kontrolle zur Einhaltung des Reglementes		OK														
			Ein Türsteher zur Kontrolle des Eingangs jedes Wettbewerbssaals	OK														
			2 zweisprachige Personen am Empfangs und Informations Tisch	OK														
	2-3 Kommissäre	Mindestens 3 Kommissäre pro Saal		OK														
			Technischer Verantwortlicher (Ton, Licht, etc)	OK														
	3.4 Berechnungsbüro / Informatik																	
	Programm fürs Management des Wettbewerbs (wird von der TK zur Verfügung gestellt)	Der Organisator führt den Wettbewerb mit dem Informatikprogramm seiner Wahl durch.		KT/OK														
	1 PC mit MS-Office 2010 (oder jünger) & 1 Drucker			KT/OK														
	Immer Bestätigung der TK anfordern vor der Veröffentlichung einer Liste (zum Beispiel Final)	Immer Bestätigung der MK anfordern vor der Veröffentlichung einer Liste (zum Beispiel Final)		MK/OK														
			Anschlagstafeln anbringen, an allen wichtigen Plätzen des Wettbewerbs, zum Kommunizieren wichtiger Informationen	OK														
			Projektion in den Sälen: nicht vergessen die Vereine der Kandidaten zu zeigen (auch im Final)	OK														
	3.5 Einschreibungen																	
	Tagwache Schweiz-Französisch erlaubt aber ohne Bonus (wie bei der Klasse 6)			TK														
	3.6 Genereller Zeitplan des Wettbewerbs (kann geändert werden)																	
	Samstag Nachmittag: Wettbewerb Einzelvorträge und Gruppenvorträge. 30 Minuten Pause zwischen Einzel und Gruppen. Muss von der TK validiert werden.	Von Freitag 17:00 bis Sonntag 12:00 Wettbewerb Holz, Blech, Perkussion Muss von der MK validiert werden.	Globaler Zeitplan (Holz 1, Holz 2 usw.) im Libretto und auf dem Internet publizieren (keine Namen auf der Homepage)	TK/MK/OK														
	Sonntag Morgen: Einzelvorträge	Samstag Abend: Wettbewerb Kleine Ensembles		OK														
			Sonntag Nachmittag 14:30: Final Tambouren gefolgt von Bläser und Perkussion.	OK														
	3.7 Korrespondenz																	
			Korrespondenz auf deutsch und französisch. Sie muss von MK und TK valdiert werden.	OK														
	3.8 Libretto																	
			Die Werbung für die FKB muss auf Seite 4 des Einbands sein.	OK														
			Gesamtprogramm des Festes	OK														
			Plan des Festgeländes	OK														
			Libretto den Mitgliedern des FKMV (MK, TK, Vorstand) und den Musikvereinen des FKMV und des VFJ zukommen lassen	OK														
			SBMV einladen und Libretto schicken	OK														

				Zeitlimit/Termin															
				April	Mai	Juni	Juli	September	1. Oktober	Oktober	15. November	30. November	November	Dezember	Tag - 1 Woche	Tag	Nachher		
Pflichten der TK für den Tambouren Wettbewerb	Pflichten der MK für den Blasinstrumenten und Perkussions Wettbewerb	Allgemein	Verantwortlich																
3.9 Räume																			
		Der Saal für den Final hat Platz für minimum 300 Personen.	OK																
2 Einzel-Aufwärmräume, gute Akustik (nach Absprache mit TK), 10 minuten pro Kandidat	2 Einzel-Aufwärmräume mit Klavier (evtl elektrisch) für Holz, Blech und Perkussion (Xylophon und Schlagzeug im Raum)		OK																
	2 kollektive Aufwärmräume. Platz für 30 Personen (Holz, Blech, Perkussion und Ensembles) mit 20 Notenständern. Kein Piano!!		OK																
			OK																
			OK																
1 kollektiver Aufwärmraum, gute Akustik (nach Absprache mit TK), Platz für 30 Personen	Ruhe und Aufwärmzimmer für Pianisten mit Kanapé (evtl. Liegestühle) und Klavier (evtl. elektrisch)		OK																
1 Wettbewerbsraum, ohne Perkussionsinstrumente, gute Akustik (nach Absprache mit TK) sowie Platz für minimum 80 Personen, mit :	2 Wettbewerbsräume mit:		OK																
1 Tisch für zwei Experten, mobile Trennwand, Glocke Diese wird von den Experten geläutet.	1 Tisch für zwei Experten (3 im Final), mit Schreibmaterial (Bleistift, Gummi und Spitzer) und eine geschlossene Box mit Tür. Mobile Trennwand im Saal der Kategorie 4 (Holz, Blech, Perkussion)		OK																
1 PC mit Beamer: Präsentation der Kandidaten (Name der Musikgesellschaften nicht vergessen). Auf den Slides sind zu sehen (auch im Final): Logo des FKMV, des SBV und der FKB.	1 PC mit Beamer, Glocke, Stoppuhr: Präsentation der Kandidaten (Name der Musikgesellschaften nicht vergessen). Auf den Slides sind zu sehen (auch im Final): Logo des FKMV, des SBV und der FKB.		OK																
		1 Sprecher und Lautsprechanlage: Präsentation auf deutsch und französisch	OK																
	Im Wettbewerbssaal Konzertpianos guter Qualität. Gestimmt auf 442.	Genügend Notenstände zur Reserve	OK																
	Perkussionsmaterial nach Reglement. Das gesammte Material auf der Homepage auflisten. (Marimba mit 5 Oktaven)		OK																
		Jury und Publikum müssen im Saal nach Angaben der TK und der MK platziert werden.	OK																
Die Juroren dürfen die Kandidaten nicht sehen, mit Ausnahme von Minime, Tambouren Junioren 2, und die Kategorien ind Gruppen .	Die Juroren dürfen die Kandidaten nicht sehen, mit Ausnahme der Kategorien 4 (gilt auch für Perkussion)		OK																
		Den Zeitplan vor jedem Eingang anbringen	OK																
		Einen Zugang für Personen mit Gehbehinderung garantieren.	OK																
3.10 Finanzen																			
Zu Lasten des FKMV																			
		Lohn der Juroren sowie die Reisekosten	FKMV																
A la charge de l'organisateur																			
		Unterkunft und Verpflegung der Juroren	OK																
		Verpflegung für Vorstand, TK und MK welche die Juroren begleiten	OK																
		Preise	OK																
		Miete der Perkussion und der Pianos	OK																
		Ein Eintritt (max. 5 Franken ab 16 Jahren für das gesammte Weekend) ist möglich, falls vom OK gewünscht.	OK																